

NGO-Bündnis „Völkermord verjährt nicht!“

Pressemitteilung

16.06.2017

Wunsch der Herero nach einer Anna-Mungunda-Straße im Afrikanischen Viertel nicht zurückweisen

Wie die Berliner Zeitung am 15.6.17 berichtet, wünschen sich die Opferverbände der Herero aus Namibia und in den USA von Berlin die Umbenennung der Lüderitzstraße im sogenannten Afrikanischen Viertel nach der Herero-Freiheitskämpferin und anerkannten namibischen Nationalheldin **Anna Mungunda**, die von 1932-1959 in Berlins Partnerstadt Windhoek lebte.

Das NGO-Bündnis „Völkermord verjährt nicht!“ unterstützt diesen Alternativvorschlag, der vom Berliner Herero-Mitglied Israel Kaunatjike schon seit Jahren vorgetragen wird und sich zudem auf der Bezirksamts-Liste mit den aus der Berliner Bevölkerung eingegangenen Vorschlägen befindet.

Für die Wahl von Anna Mungunda spricht außerdem, dass sie sich auch auf einer weiteren Liste von Alternativnamen speziell für Berlins Lüderitzstraße wiederfindet, die 2016 auf Einladung der Berliner Künstlerin Prof. Ella Ziegler in Windhoek zusammengetragen wurde. Während der Ausstellung „1884 – 1915 - An Artistic Position“ in Namibias National Art Gallery hatte die namibische Bevölkerung mehr als 40 Alternativvorschläge für die Berliner Lüderitzstraße eingereicht, die bis heute den betrügerischen Begründer der Kolonie „Deutsch-Südwestafrika“ ehrt.

Der Herero-Aktivist Israel Kaunatjike vom NGO-Bündnis „Völkermord verjährt nicht!“: „Wir kämpfen seit vielen Jahren für die Umbenennung der Lüderitzstraße in Berlin. Der Bezirk Mitte und der Berliner Senat haben sich zur kritischen Auseinandersetzung mit dem deutschen Kolonialismus und zur symbolischen Wiedergutmachung für den Völkermord zwischen 1904 und 1908 an meinen Vorfahren bekannt. Die Ablehnung unseres Wunsches würde dem völlig zuwiderlaufen.“

Kontakt: Israel Kaunatjike: 030 215 6836 | Christian Kopp: 01799 100 976 | Bündnis „Völkermord verjährt nicht!“ | buero(at)berlin-postkolonial.de |

Mehr zum Bündnis: <http://genocide-namibia.net>

Artikel Berliner Zeitung vom 16.6.2017: <http://www.berliner-zeitung.de/berlin/weddinger-strassenstreit-herero-beschweren-sich-beim-berliner-senat-27801118>